

Klaus-Peter Puls:

Olympische Bewerberstädte des Nordens sollen sich öffentlich präsentieren

Die Bewerberstädte für die olympischen Segelwettbewerbe 2012, Kiel und Lübeck, sowie die Bewerberstadt für die Olympischen Sommerspiele, die Hansestadt Hamburg, sollen die Konzepte für ihre Bewerbung in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt öffentlich präsentieren. Diesem Vorschlag der SPD-Fraktion sei der Innen- und Rechtsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages heute gefolgt, teilt der innen- und rechtspolitische Sprecher der Fraktion, Klaus-Peter Puls, mit.

„Wir versprechen uns von einer öffentlichkeitswirksamen Präsentation eine breite Unterstützung der Bewerbungen aus dem Norden. Von einer Vergabe der Olympischen Sommerspiele an Hamburg würde das schleswig-holsteinische Umland durch die Austragung von Einzelwettbewerben unmittelbar profitieren, und insbesondere die Wassersportwettbewerbe könnten in Schleswig-Holstein ausgetragen werden“, so Puls. Eine Teilnahme schleswig-holsteinischer Städte würde das nördliche Bundesland als attraktiven Tourismus-, Sport- und Wirtschaftsstandort weltweit bekannt machen. (SIB)